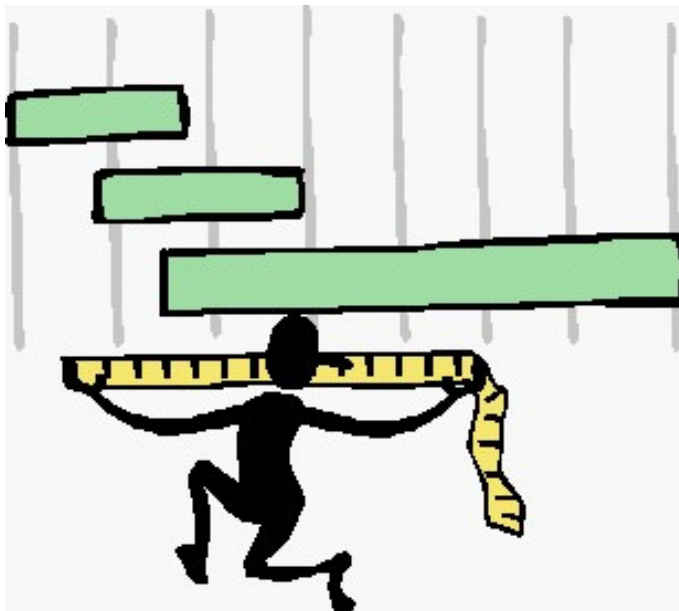




Standardisierte, kompetenzorientierte Reifeprüfung an AHS Schuljahr 2013/14



„Vorwissenschaftliche Arbeit“

Zeitplan

- **Erstes Semester der vorletzten Schulstufe:**
Anmeldung und Themenfindung
- **Mitte zweites Semester:** Approbation durch SSR
- **Beginn zweites Semester der letzten Schulstufe:**
Abgabe
- **Termin für Präsentation und Diskussion**
- **Beurteilung**

„Klausuren“

Jedenfalls 3 Klausuren (\Rightarrow 3 mündl. Prüf.) in

- **Deutsch** (standardisiert)
- **Mathematik** (standardisiert)
- **Lebende Fremdsprache**
(standardisiert in E, F, I, Sp; weitere lebende, nicht standardisierte FS wie z.B. Russisch)

4. Klausur optional (\Rightarrow 2 mündl. Prüf.) :

- **Weitere lebende Fremdsprache** (stand. oder nicht stand.) oder **L** oder **G** (stand.) oder **DG** oder **BiU** oder **PH** oder...

Mündliche Prüfung

2 mündliche Prüfungen

- Prüfungsgebiete müssen den Umfang von mindestens 10 Jahreswochenstunden haben.

3 mündliche Prüfungen

- Prüfungsgebiete müssen den Umfang von mindestens 15 Jahreswochenstunden haben.

Jahreswochenstunden und Stoffumfang

Pro Jahreswochenstunde in der Oberstufe: mindestens **drei**, aber **insgesamt (maximal) 24** Themenbereiche.

Themenbereiche von Fachkonferenzen beschlossen.

Jeder Lehrer kann ein Viertel davon durch eigene ersetzen.

Zu jedem Themenbereich sind vom Prüfer **mindestens zwei Aufgabenstellungen** vorzubereiten.

Aus dem vollen Themenkorb werden bei der Reifeprüfung vom Schüler **zwei Themenbereiche „gezogen“**;

in weiterer Folge hat er sich für einen dieser beiden Bereiche zu entscheiden.

Der Prüfer weist sodann dem Kandidaten eine Aufgabenstellung zur Beantwortung zu.

Mündliche Prüfung und WPG

- Ein sog. „**vertiefender**“ **Wahlpflichtgegenstand** wird in Zukunft eigenständig maturabel sein (mindestens vierstündig, bis mindestens zur vorletzten Schulstufe geführt, wissensorientiert).
- „**Zusätzliche**“ **Wahlpflichtgegenstände** Spanisch, ... bzw. Informatik oder DG sind maturabel
- WPG können auch als Ergänzung zu einem dazu gehörigen PG herangezogen werden, wenn die Summe der zur mündlichen Prüfung gewählten Prüfungsgebiete die geforderte Anzahl der Unterrichtsstunden nicht erreicht.

Mündliche Prüfung und WPG

Es ist jedenfalls **nicht gestattet, einen vierstündigen WPG zu teilen** (zB in 7. oder 8. Klasse).

Wurde allerdings ein **zweistündiger WPG „gebucht“**, um auf die im Lehrplan festgesetzte Stundenanzahl von WPG zu kommen, ist dieser für eine Ergänzung auf 10 bzw. 15 Stunden zulässig.

Es ist nicht zulässig, **zu einem PG den dazugehörigen vertiefenden WPG als weiteres Prüfungsgebiet zu wählen**, um zu den geforderten zehn Stunden für zwei bzw. 15 Stunden für drei Gegenstände zu kommen.

Jahreswochenstunden

- E : 12
5.- 6.Kl: je 3
- BE: 7
5.: 2, 6.: 1, 7.,8.: je 2
- PP: 4
7.,8.: je 2
- PP + PP-Wpf: 6 (8)
7.,8.: je 2, Wpf 2 (4)
- H: 8
5. - 8.: je 2
- H-Wpf: 4
6., 8.: je 2
- H-Wpf: 2
7. oder 8.: 2
- H + H-Wpf: 10 (12)
5,-8.: je 2, Wpf 2 (4)

Mögliche Kombinationen bei mündl. RP. (Bsp.)

2 Prüfungen

- D (12), H-W (4)
- M (12 G), Ph (6 G)
- Gg (7), PP (4)
- Inf (8), Bi (6 G)
- BE-W (4), SP (6, 8)

3 Prüfungen

- E (12), H-W (4), PP (4)
- F (12), PP (4), DG (4)
- Inf (8), Bi (6), BE-W (4)
- BE (7), Bi-W (4), Ch (4)
- SP (6), PP+PP-W(6), Ch (4)